

Mag. Werner Kogler
Vizekanzler
Bundesminister für Kunst, Kultur,
öffentlichen Dienst und Sport

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.820.159

Wien, am 13. Jänner 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag.^a Julia Seidl, Kolleginnen und Kollegen haben am 15. November 2022 unter der **Nr. 12993/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend externe Postenbesetzungen Bundesmuseen gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Personen waren mit Stand 31.10.2022 in den einzelnen Bundesmuseen angestellt?*
 - a) *Wie viele dieser Posten wurden mit Stand 31.10.2022 durch externe Firmen besetzt und seit wann? Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr (2018 bis 2022), Museum und der Zusatzinfo, wie viele Posten davon in Vollzeit- oder Teilzeitbeschäftigung besetzt sind.*
 - b) *Um welche Posten (oder ganze Abteilungen) handelt es sich hierbei? Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr (2018 bis 2022) und Museum.*

Die Bundesmuseen/Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB) nutzen externes Personal für Sicherheitsdienstleistungen, um saisonale Spitzen, Krankenstände oder urlaubsbedingte Abwesenheiten von Mitarbeiter:innen (Sommer und Weihnachten) abzufedern und auch unregelmäßigen Bedarf (wie z.B. Events/Lange Nacht der Museen)

zu decken. Hierbei handelt es sich nur um einzelne stundenweise Dienste, die besetzt werden müssen. Die Grundausrüstung im Aufsichtsdienst oder in der Sicherheitszentrale ist stets mit angestellten Mitarbeiter:innen gedeckt.

Museum	Eigenpersonal
Albertina	270 Personen
Belvedere	283 Personen
KHM-Museumsverband	795 Personen
MAK-Museum für angewandte Kunst	162 Personen
Museum für moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien (MUMOK)	134 Personen
Naturhistorisches Museum	308 Personen
Technisches Museum	237 Personen
Österreichische Nationalbibliothek	354 Personen

Zu Frage 2:

- *Für welche Posten in welchen Bundesmuseen wurden externe Besetzungen bereits in der Personalplanung einkalkuliert? Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr (2018 bis 2022) und Museum.*

In den Bundesmuseen/ÖNB kommt das externe Personal (Fremdpersonal) hauptsächlich in den Bereichen Aufsicht und Sicherheit zum Einsatz, siehe nachstehende Tabelle (die Beträge in der Tabelle werden jeweils in € angegeben).

Museum	2018	2019	2020	2021	2022
Albertina	567.442,08	438.191,53	345.317,20	425.859,34	674.354,90
Belvedere	1.068.000,00	905.000,00	986.000,00	294.000,00	744.000,00
KHM-Museumsverband	232.910,87	482.199,23	170.121,13	353.727,08	362.688,06
MUMOK	529.000,00	529.000,00	365.000,00	393.000,00	499.000,00
Technisches Museum	22.000,00	11.000,00	0,00	4.000,00	14.000,00

MAK	In den Planungen 2018 - 2022 waren keine externen Besetzungen vorgesehen.
Naturhistorisches Museum	
Österreichische Nationalbibliothek	

Zu Frage 3:

- *Für welche Posten in welchen Bundesmuseen werden externe Besetzungen bereits in der Personalplanung einkalkuliert? Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr (2023 bis 2027) und Museum.*

Die aktuellen Vorhabensberichte beziehen sich auf die Jahre 2023 bis 2025 (die Beträge in der Tabelle werden jeweils in € angegeben).

Museum	Tätigkeit	2023	2024	2025
Albertina	Saalaufsicht Aufsicht Sicherheitszentrale	643.922,00	698.701,00	718.950,00
Belvedere	Aufsicht, Sicherheitszentrale	1.113.000,00	978.000,00	1.067.000,00
MUMOK	Reinigung, Sicherheitszentrale, Wartung HKLS	521.870,26	429.043,82	535.030,18
KHM- Museumsverband	Guest Service (Kassa, Kartenzkontrolle, Garderobe, Shop, Saalaufsicht)	Die Personalplanungen (Budgets) sehen keine externen Besetzungen vor, sondern befristete Anstellungen im KHM-Museumsverband, um den zusätzlichen Personalbedarf im Guest Service während der 7-Tage-Öffnung in den Sommermonaten und zur Herbst/Winter-Sonderausstellung abzudecken. Erst im Zuge des Recruiting wird mit Job-TransFair und Trendwerk besprochen, ob passende Bewerber:innen, deren Personalkosten seitens des AMS gefördert werden, im Rahmen eines Überlassungsvertrages befristet beschäftigt werden können.		

MAK	Es wurden keine externen Besetzungen in die Personalplanung einkalkuliert.
Naturhistorisches Museum	
Technisches Museum	
Österreichische Nationalbibliothek	

Zu Frage 4:

- *Mit welchen Personalfirmen arbeiten die Bundesmuseen zusammen und seit wann?
Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahr (2018 bis 2022) und Museum.*

Die Albertina, der Kunsthistorische Museum(KHM)-Museumsverband sowie das Technische Museum arbeiten mit Trendwerk und Job-TransFair zusammen. Bei beiden handelt es sich um Trägerorganisationen, die benachteiligten Menschen helfen, am Arbeitsmarkt (wieder) Fuß zu fassen. Seit mehreren Jahren gibt es eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Museum	
Albertina	<ul style="list-style-type: none"> • Job-TransFair • FAIRmittlung • Trendwerk • Siwacht
Belvedere	<ul style="list-style-type: none"> • Siwacht
KHM-Museumsverband	<ul style="list-style-type: none"> • Job-TransFair • FAIRmittlung • Trendwerk • Itworks • JOB PLUS GmbH
MAK-Museum für angewandte Kunst	Das MAK arbeitet mit keinen Personalfirmen zusammen.
Museum moderne Kunst Stiftung Ludwig Wien (MUMOK)	<ul style="list-style-type: none"> • Hellrein • Siemens • Siwacht
Naturhistorisches Museum	Das NHM arbeitet mit keinen Personalfirmen zusammen.

Technisches Museum Wien mit Österreichischer Mediathek	<ul style="list-style-type: none"> • Job-TransFAIR • ACP IT Solutions GmbH
Österreichische Nationalbibliothek	<ul style="list-style-type: none"> • LP Experts Personalmanagement GmbH

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Wie hoch waren die Vermittlungskosten bzw. die Kosten die nur für die Tätigkeiten der Personaldienstleister/Personalleasingunternehmen abgerechnet wurden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahren (2018 bis 2022))*
- *Wie hoch sind die Vermittlungskosten bzw. die Kosten, die für mögliche Personalposten in den Bundesmuseen für die Jahre 2023 bis 2027 budgetiert/veranschlagt sind? (Bitte um Aufschlüsselung nach Kalenderjahren und Museen)*

Es werden keine Vermittlungskosten in Rechnung gestellt, sondern Stundensätze pro Einsatzstunde der Mitarbeiter:innen.

Zu Frage 7:

- *Was waren die Gründe für die Entscheidung mit Personalleasingunternehmen zusammen zu arbeiten?*

Der Einsatz ist notwendig, um flexibel auf Spitzenzeiten und Ausfälle beim Eigenpersonal zu reagieren.

Mag. Werner Kogler

